

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Impressum | 2 |
| Inhaltsverzeichnis | 3 |
| Vielfalt der Sprachen - Vielfalt der Kulturen | 4 |
| Vorwort | 5 |
| Das Team | 6 |
| 1a Klasse - „iPad-Klasse“ | 8 |
| 1b Klasse - „Sportklasse“ | 10 |
| 2a Klasse | 12 |
| 2b Klasse | 14 |
| 3a Klasse | 16 |
| 3b Klasse | 18 |
| 4a Klasse | 20 |
| 4b Klasse | 22 |
| IM Klasse Mehrstufenklasse | 24 |
| Projekt digi.DAZ | 26 |
| Lesepatinnen | 27 |
| Wort.SPIEL.Raum - DAZ | 28 |
| Evangelische Religion | 29 |
| Islamische Religion | 30 |
| Orthodoxe Religion | 31 |
| Römisch-Katholische Religion | 32 |
| Schulsozialarbeit | 33 |
| Schwerpunktpraxis Bewegung und Gesundheit - Laufcup | 34 |
| eEducation | 35 |
| MeasureUp | 36 |
| Deutsch als Zweitsprache (DAZ) | 37 |
| Garten der Vielfalt "Essbare Vielfalt interkulturell" | 38 |
| Sprachheilpädagogischer Unterricht | 40 |
| Jeux Dramatiques | 41 |
| Schnuppertag | 42 |
| Freiwilliges soziales Jahr | 43 |
| Nightingale Projekt | 44 |
| Danke | 46 |

Impressum:

Herausgeberin und für den Inhalt verantwortlich:
 VDir. Dipl.Päd. Luise Said-Windhaber-Herbst (betraut)
 VS Graz Hirten, Am Fröbelpark 1-3, 8020 Graz

@ vs.hirten@stadt.graz.at
 fon 0316 872 7070
 www vsgraz-hirten.at

Redaktion und Layout:
 Gert Wampera, BEd

Vielfalt der Sprachen - Vielfalt der Kulturen

Sprachen und Kulturen unserer Schülerinnen und Schüler!

| | | |
|------------------------------|---|--|
| Albanisch |  | Gjuha Shqipe / 'juha 'šcipɛ |
| Arabisch |  | العربية |
| Bosnisch |  | bosanski jezik |
| Bulgarisch |  | Български език български език [bɔlɡarski ɛzɪk] |
| Dari |  | دري، DMG zabān-e fārsī |
| Deutsch |  | |
| Englisch |  | English [ˈɪŋɡlɪʃ] |
| Japanisch |  | 日本語, nihongo |
| Kroatisch |  | hrvatski |
| Kurdisch |  | کوردی kurdî |
| Makedonisch |  | македонски јазик, transkribiert makedonski jazik |
| Persisch (Farsi) |  | Fārsī-yi Darī (دري) |
| Punjabi |  | ਪੰਜਾਬੀ, panjābī; [pənˈdʒɑːbiː] |
| Russisch |  | русский язык, [ˈru.skʲɪj jɪzɪk] |
| Serbisch |  | српски/srpski |
| Slowenisch |  | slovenščina |
| Sonst. Afrikanische Sprachen |  | |
| Spanisch |  | español [espaˈɲol] |
| Tschetschenisch |  | Нохчийн мотт/НОХЧИЙН МОТТ |
| Türkisch |  | Türkçe [tyrkʃɛ] |
| Ungarisch |  | magyar nyelv |

Vorwort

Liebe Eltern,
Schülerinnen und Schüler,
Kolleginnen und Kollegen und
Freunde und Unterstützer unserer Schule!



Es freut mich besonders, Ihnen die 1. Ausgabe des Jahresberichts der VS Hirten präsentieren zu dürfen.

Er gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die geleistete Arbeit dieses Schuljahres. Lassen Sie sich überraschen!

Nicht mehr reine Wissensvermittlung zeichnet die Schule von heute aus, sondern vielmehr rückt der erzieherische Wert, das Hinführen zu sozialem Denken und Handeln und die Vermittlung von Werten und Maßstäben immer mehr in den Verantwortungsbereich der Lehrkräfte. Es ist motivierend, mit Menschen zu arbeiten, die die täglichen Herausforderungen gerne annehmen und versuchen, durch ihre Tätigkeit und ihr Vorbild die Kinder zu eigenständigen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu erziehen.

Unser Ziel ist es, unsere Schule zu einem Ort für schülerorientiertes und individuelles Lernen in angenehmer Atmosphäre zu entwickeln. Die Kommunikation und der wertschätzende Umgang zwischen Kindern, Lehrpersonal und Eltern stehen in unserem Haus an erster Stelle.

Danken möchte ich allen, die an der Entstehung dieses Jahresberichtes mitgewirkt haben: den Autor/innen, den Fotograf/innen, Produzent/innen, Sponsor/innen und vor allem Gert Wampera, dessen Initiative und unerschütterlichem Durchhaltevermögen wir diese Premiere verdanken.

Eine vergnügliche Lektüre und schöne Ferien wünscht euch/Ihnen

Luise Said-Windhaber-Herbst, VDir. (betraut)

Das Team



| | |
|--|---|
| Leitung: | Dipl.Päd. Luise Said-Windhaber-Herbst, Schulleiterin (betraut) Silvana Aureli, BEd, Schulleiterin Stellvertreterin |
| 1a Klasse: "iPad-Klasse" | Silvana Aureli, BEd., Klassenlehrerin Ismael Knapp, BEd., Teamlehrer |
| 1b Klasse: "Sport+Musik-Klasse" | Dr. Mag. Florian Freytag, Klassenlehrer Dipl.Päd. Margarita Autischer, Teamlehrerin |
| 2a Klasse: | Dipl.Päd. Anke Oberrauter, Klassenlehrerin Dipl.Päd. Anita Richter, Teamlehrerin |
| 2b Klasse: | VOL Dipl.Päd. Susanne Bielau, Klassenlehrerin Mag.Phil. Bernadette Millerlei, BEd., Teamlehrerin |
| 3a Klasse: | Dipl.Päd. Andrea Höhs, Klassenlehrerin |
| 3b Klasse: | Dipl.Päd. Brigitte Baumhackl, Klassenlehrerin |
| 4a Klasse: | Dipl.Päd. Lisbeth Pelleter, Klassenlehrerin |
| 4b Klasse: | VOL Dipl.Päd. Silvia Ruhs, Klassenlehrerin |
| 1M Klasse: Mehrstufenklasse | Tanja Knaß, BEd, Teamlehrerin Gert Wampera, BEd, Teamlehrer |

| | |
|--|--|
| Werken: | Dipl.Päd. Birgit Haindl, Werklehrerin |
| Deutsch als Zweitsprache: DAZ | Dipl.Päd. Kerstin Hassler, DAZ Hannah Gander, BEd., DAZ |
| Personalreserve: | HOL Margerita Malliczky |
| Sprachheilunterricht: | Ricarda Wenko, BEd. |
| Schulassistentz: | Barbara Posch, 1M Martin Mayer, 1M Adrian Debrycky, 1M |
| Soziales freiwilliges Jahr: | Victoria Uhl |
| Schulsozialarbeit: | Julia Edlinger, MA Nikolina Beks, MA |
| Beratungslehrer: | Gottfried Pregartbauer, BEd. |
| Evangelische Religion: | Sylvia Jakubiec |
| Islamische Religion: | Amila Mujagic Samina Müller |
| Serbisch-orthodoxe Religion: | Miomir Sando |
| Röm. Katholische Religion: | Mag ^a . Ruth Zadravec |
| Muttersprachlicher Unterricht Türkisch: | Ifakat Cakir |
| Muttersprachlicher Unterricht Arabisch: | Mag ^a . Mona Ortner |
| Schulwart: | Johann Matzl |
| Garten der Vielfalt: | Anna Wünscher |

1a Klasse - iPad-Klasse

Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Silvana Aureli, BEd

Teamlehrer Ismael Knapp, BEd

Unsere Klasse besuchen acht Mädchen und acht Buben, bei uns werden zehn verschiedene Sprachen gesprochen, unsere gemeinsame Sprache ist Deutsch.

Wir sind eine iPad-Klasse, das bedeutet, jeder Schülerin und jedem Schüler steht während des Unterrichts ein iPad zum Lernen und Üben zur Verfügung.



Wir lernten alle Buchstaben, Lesen, Rechnen, Englisch und vieles mehr.



Wir bereiteten gesunde Jausen zu und verspeisten sie feierlich.

Wir experimentierten mit Wasser und Luft.



Wir machten Ausflüge, viel Sport und spielten Theater.



1b Klasse - Sport-Klasse

Die Teamlehrer: Margarita Autischer „Die Musikerin“
Florian Freytag „Der Sportler“

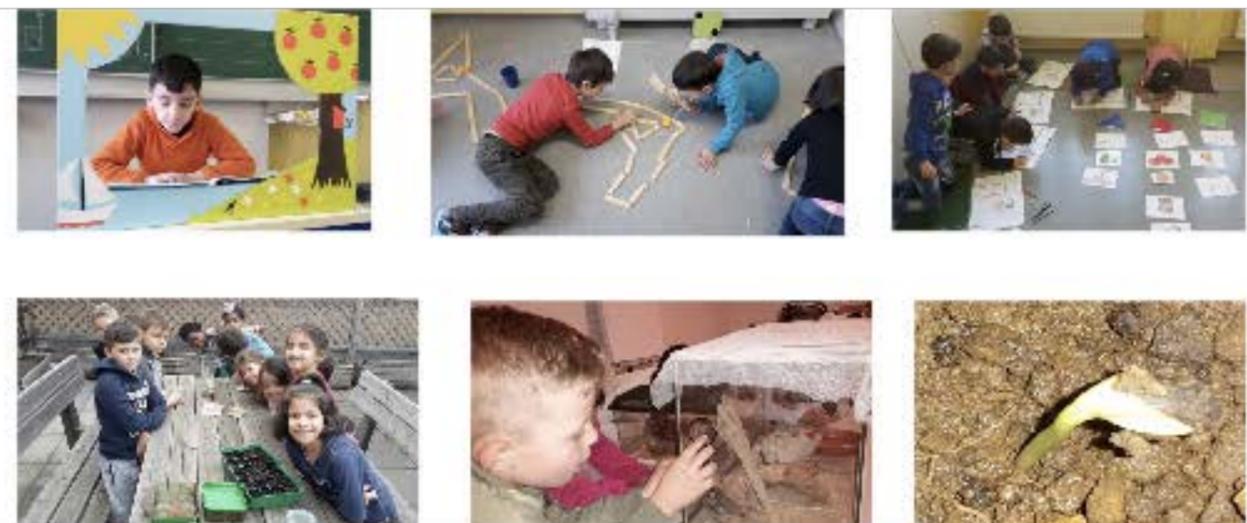
Die Kinder: 13 Mädchen und 13 Buben haben 12 verschiedene Muttersprachen. Unsere gemeinsame Sprache ist die Freude an der Bewegung - wir sind eine „Sportklasse“.



Eine neue Gemeinschaft wächst. Gemeinsam lernen die Kinder Buchstaben, Zahlen, den Umgang mit Mengen und den respektvollen Umgang miteinander.



Wir lernen miteinander...



Beim entdeckenden Erforschen von Naturphänomenen zeigten die Schülerinnen und Schüler großes Interesse.



Spannende Eindrücke und Erlebnisse sammelten die Kinder bei Projekten zum Thema Bewegung und Ernährung mit den Studentinnen und Studenten aus dem Schwerpunkt „Gesundheitspädagogik bewegt“.



Jeux Dramatiques mit Marion. Sie brachte spannende Geschichten ins Klassenzimmer. Kinder schlüpfen in Rollen, verkleiden sich und werden zu den Figuren dieser Geschichten.



Ein besonderes Erlebnis war der Wandertag am Ende des Schuljahres. Das gemeinsame Gehen, Spielen und Rasten nach der Anstrengung stärkte das Gemeinschaftsgefühl der lieben Kinder der 1.b Klasse.



In der Pause und beim Lernen in der Umgebung fanden die Schülerinnen und Schüler viele Möglichkeiten einander zu begegnen, einander besser kennen zu lernen und neue Freundschaften zu knüpfen.



2a Klasse



Im Werkunterricht haben wir viel gestaltet. Unter anderem haben wir unsere eigene Malreihen-spinne gebaut, die uns beim Erlernen der Malreihen geholfen hat. Mit ihr haben wir immer sofort eine Selbstkontrolle, ob wir unsere Malreihen schon gut beherrschen.



Dieses Schuljahr hatten wir auch wieder sehr nette Studentinnen, die mit uns jeden Dienstag gearbeitet haben. Das hat uns viel Spaß gemacht. Wir sind uns sicher, dass sie nach ihrer Ausbildung gute und liebe Lehrerinnen werden.



Unser Besuch bei den Special Olympics war sehr aufregend. Wir feuerten die Spieler an und durften selbst ein paar sportliche Stationen durchlaufen. Die Stimmung war toll.



Unser Ausflug in den Leechwald war sehr lustig und interessant.

Wir besuchten dort auch „Kleine Wildtiere in Not“.

Kranke und junge Tiere werden hier gesundgepflegt.



Die Jeux Dramatiques gefielen uns sehr gut. Wir schlüpfen in verschiedenste Rollen. Das war spannend und lustig. Es wäre schön, wenn wir auch nächstes Schuljahr wieder die Möglichkeit dazu hätten.

Das Lernen durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Auch wenn es oft anstrengend war, gaben wir unser Bestes und sind nun bereit für die dritte Klasse.



Nun ist das Schuljahr um. Wir freuen uns auf die Ferien, denn die haben wir uns verdient! Voller Elan werden wir im September wieder ins neue Schuljahr starten. Vieles wird es wieder zu entdecken und lernen geben. Und gemeinsam werden wir es schaffen.

2b Klasse

Klassenlehrerin VOL Dipl. Päd. Susanne Bielau
Team- und DAZ Lehrerin Mag.Phil. Bernadette Millerlei, BEd



Jeux Dramatiques:
Die Stunden mit
Marion sind immer
besonders schön.



Kräuter, Pflanzen,
Gartenarbeit kennen-
lernen.



Garten der Vielfalt

Das Gartenprojekt "Essbare
Vielfalt" von und mit Frau
Anna Wünscher



Joanneum:
In diesem Schul-
jahr waren wir 3
Mal im Museum!



Im Herbst:
Links: ein Ausflug zum
Thalersee.
Rechts:
Gemeinschaftsarbeit "Herbst-
baum"



Sporttag in der Unionhalle:
Die Kinder durften Hand- und
Basketball, Tischtennis... spielen.



Donnerstagsjause:
Die Eltern bereiten an diesem Tag etwas Selbstge-
machtes für die ganze Klasse zu.

Ausflug zum Hilmteich und in den Leechwald



Wir sind 24 Kinder aus 12 verschiedenen Ländern: aus Afghanistan, Dogestan,
Indien, Kososvo, Kroatien, Marokko, Österreich, Rumänien, Somalia, Syrien,
Tschetschenien und aus der Türkei.

3a Klasse

HERZLICH
WILLKOMMEN IN
UNSERER KLASSE!

Bei uns ist immer etwas los!



Besuch in der Bleistiftfabrik



Graz-Rallye mit der 3b



Der Uhrturm am Schlossberg



Wandertag zum Thalersee



Sporttag in der Unionhalle



Schwimmen in der Auster



Aikido



Schwimmen in der Auster

Lernen mit den i-Pads....



...und mit den Kindern der 4b

Gesunde Jause



Im Fasching



"Das Glückskind" im
Dom im Berg

Beim Besuch im Rathaus
empfangt uns sogar der
Herr Bürgermeister



In der Gärtnerei Friedl



Im schulbiologischen
Zentrum



Die Prunkräume im Schloss
Eggenberg



Aktion "Hallo Auto"



Im Zeughaus

3b Klasse

Klassenlehrerin: Dipl.-Päd. Brigitte Baumhackl

In unserer Klasse sind 10 Mädchen und 11 Buben. Es werden 10 verschiedene Sprachen gesprochen. Miteinander sprechen wir aber hauptsächlich Deutsch.



Wir lernen natürlich nicht nur im Klassenzimmer, sondern erfahren auch viele interessante Dinge außerhalb des Schulhauses.



Ausflug zum Thalersee



Schlossberg



Schwimmkurs in der Auster



Besuch in der Jolly Bleistiftfabrik

Ein Sporttag in der Unionhalle



Forscherworkshop in Dobl



SPECIAL OLYMPICS
WIR WAREN DABEI!



Im Grazer Rathaus bei Herrn Bürgermeister Siegfried Nagl



Hallo Auto



Auch in der Schule war viel los in diesem Jahr!!!

Gesunde Jause



Aikido



Jeux Dramatiques



4a Klasse

Wir sind die 4a-Klasse.

Unsere Lehrerin seit der ersten Klasse ist Lisbeth Pelleter.

Wir sind 10 Mädchen und 14 Buben.

Zum Glück können wir alle Deutsch, denn mit den 9 anderen Muttersprachen, die es in unserer Klasse gibt, hätten wir sonst ein Verständigungsproblem.



AIKIDO kommt aus Japan und ist die Kunst des Ausweichens und aus dem Gleichgewicht-Bringens. Das Training hat uns allen sehr gut gefallen.



Am Zivilschutztag begrüßte uns der "Zivilschutzcoach" und führte uns durch den Vormittag. Wir lernten vieles über die Feuerwehr, die Polizei und die Rettung kennen. Am Ende der Veranstaltung bekamen alle, nach einem Wissenstest eine Urkunde. Es war sehr interessant



Wir spielten Theater...



...und hatten Spaß in der Hofpause!



Gesunde Jause gibt es bei uns immer wieder!



Sogar Smoothies machen wir uns selbst!



Auf Jeux Dramatiques mit Marion freuten wir uns immer ganz besonders. Es ist einfach toll, in eine andere Rolle zu schlüpfen!

Viel Erfolg in der neuen Schule!!!

4b Klasse



September 2016



Juni 2017

Lernen macht Spaß!

Wie immer haben die Kinder der 4.b auch in diesem Schuljahr an verschiedenen Orten und bei zahlreichen Gelegenheiten ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten verbessert! Hier ein paar Einblicke!

Wir besuchten Büchereien, Museen, eine Gärtnerei, das Haus der Wissenschaften, die Union Halle, Theatervorstellungen....., lernten bekannte Persönlichkeiten kennen und waren immer aktiv!



Endlich lernten wir Heinz Janisch, den Autor zahlreicher, wunderbarer Geschichten und Bücher persönlich kennen. Ein aufregendes Erlebnis für alle!



Marion Kreiner, die berühmte Grazer Snowboard Weltmeisterin, besuchte uns und zeigte einige Übungen, um unsere Fitness zu verbessern .



Marion Hofbauer Seidl begleitete uns vier Jahre lang mit Jeux dramatiques und hat uns dabei viel gelehrt!



Wir wünschen unseren Kindern weiterhin diese Neugier und diesen Spaß am Lernen, Entdecken und Forschen!

Viel Glück und alles Gute!!!

1M Klasse – Mehrstufenklasse

In diesem Schuljahr erlebten wir wieder viel Interessantes. Am Anfang ging es gleich einmal auf eine Entdeckungstour in die Grazer Innenstadt. Bald darauf begann das Projekt "Measure Up", bei dem es um Technik geht. Wir haben viel erforscht und experimentiert! Feste feiern wir, wie sie fallen, das gehört für uns dazu. Zusammenarbeit ist bei uns sehr wichtig, wir lernen voneinander und miteinander.



Blubberblasen sind so schön und sie glitzern!



Das Spiel mit geometrischen Formen.



Der Magnetstift bewegt die Kugel.



Voneinander-miteinander-zusammen...



Asiatische Nudeln schmecken sehr gut.



Die erste Bildgeschichte des Schuljahres.

Wir haben noch so viel mehr erlebt und gearbeitet, leider ist hier zu wenig Platz, um das alles abzubilden!

An dieser Stelle möchten wir uns bei Barbara, Christine, Martin und Adrian, unseren Schullassistent/innen sehr herzlich für die feine Zusammenarbeit und die große Unterstützung bedanken und hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit und wünschen allen

SCHÖNE FERIEEN!!!

Projekt digi.DaZ

Seit September darf unsere Schule am Projekt "digi.DaZ" teilnehmen. Wir sollen erproben, ob ein qualitativ hochwertiger Deutschunterricht online über das iPad und dem Videokonferenztool WebEx möglich ist. Zwei Schüler der ersten Schulstufe erhalten auf diese Weise vierzehntägig eine 40 Minuten Einheit mit einer DaZ-Lehrerin. Dieses Projekt des Landesschulrates Steiermark wird von MitarbeiterInnen der Pädagogischen Hochschule wissenschaftlich begleitet. Ziel ist es, SchülerInnen, die aufgrund der abgelegenen Lage ihrer Schule keinen zusätzlichen Deutschunterricht erhalten können, die benötigte Unterstützung zukommen zu lassen.

Den beiden Schülern macht der Unterricht sichtlich Spaß und sie haben schon große Fortschritte gemacht.



Lesepatinnen



Seit Februar 2011 lesen in der Volksschule Hirten Freiwillige im Rahmen der Aktion „Lesepatenschaften“, die vom Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner initiiert wurde.

Unsere Lesepatinnen bringen den Kindern die Kulturtechnik des Lesens bei, unterstützen sie bei der Verbesserung ihrer Lese- und Sprachkompetenz, sind Bezugsperson, die zuhört und sich mit den Kindern unterhält und übernehmen damit auch eine wichtige soziale Funktion.

Den Schülerinnen und Schülern bereitet es große Freude mit den Lesepatinnen über Geschichten zu diskutieren, mit ihnen Bilder zu malen, lesebezogene Rätsel zu lösen, einander vorzulesen und auch von eigenen Erlebnissen zu erzählen. Insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund vertiefen ihre Sprachkenntnisse spielerisch beim Lesen mit den Lesepatinnen und erhalten dadurch eine zusätzliche Möglichkeit auf Chancengleichheit.

Im Mittelpunkt dieses Projektes steht die Weckung der Lesefreude, der Lesemotivation und der intergenerationelle Austausch.

Wir möchten uns bei allen Lesepatinnen herzlichst für Ihre Unterstützung bedanken, wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und hoffen, dass wir uns im nächsten Schuljahr wiedersehen.



Interessierte zukünftige Lesepatinnen und Lesepaten können jederzeit für Rückfragen mit der Abteilung für Bildung und Integration bei Frau Helga Lückl telefonisch unter 0316/872-7413 oder per Mail helga.lueckl@stadt.graz.at Kontakt aufnehmen.

Wort.SPIEL.Raum Spielerisch Deutsch lernen



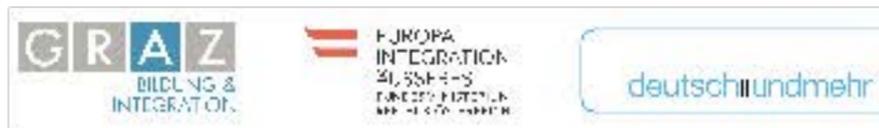
Wort.SPIEL.Raum ist Sprachförderung für Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch direkt an der Schule. In kleinen Gruppen lernen SchülerInnen der 1. – 4. Schulstufe gemeinsam auf spielerische Art und Weise und können ihre Deutschkenntnisse verbessern.

Dabei werden die Kinder zu SprachforscherInnen, kochen „Buchstabensuppe“, entdecken die Sprache durch Bewegung und Musik und vieles mehr – alles nach dem Motto:

„Durch Spiel und Spaß die Freude an der deutschen Sprache entdecken!“

Kinder haben die Gabe, spielerisch zu lernen – in der Sprachförderung werden alle Bereiche der Sprache gefördert: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben.

Die **kostenlose Deutschförderung** findet **einmal in der Woche für 2 Stunden an der Schule** statt und wird von SprachtrainerInnen des Vereins DEUTSCH&MEHR durchgeführt.



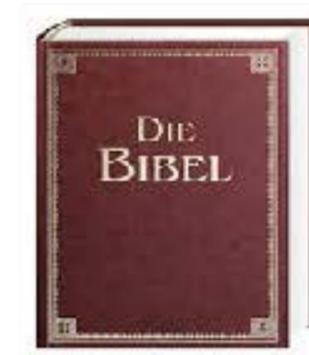
Evangelische Religion

Im Schuljahr 2016/17 haben wir uns montags zum Evangelischen Religionsunterricht getroffen. In einer kleinen Gruppe gibt es viel Gelegenheit, eigene Stärken zu entdecken, und zu üben, wie wir gut und freundlich miteinander umgehen können.



Die Bibel ist uns sehr wichtig !

Wir haben uns mit biblischen Geschichten über das Teilen und das Zusammenhalten unterhalten.



Wir haben mit allen Sinnen viel gelernt und erlebt. Wir haben gesungen, gespielt, viele biblischen Geschichten gehört und wir haben sehr fleißig im Heft gearbeitet. Manchmal haben wir miteinander gegessen, so wie Jesus es tat.

Ein erlebnisreiches Jahr liegt hinter uns – es war sehr schön, miteinander zu arbeiten.

Islamische Religion

An unserer Schule unterrichten zwei Lehrerinnen: Samina Müller und Amila Mujagic. Der Unterricht wird nach dem vorgeschriebenen Lehrplan durchgeführt. Dieses Schuljahr haben wir die Glaubensgrundsätze, die Säulen des Islam und die Prophetengeschichten kennen gelernt. Neben den religiösen Inhalten haben wir auch wichtige Themen wie Gemeinschaft, miteinander Leben und voneinander Lernen bearbeitet. Im Kurán steht: „O ihr Menschen, wir haben euch als Mann und Frau erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, damit ihr einander kennenlernt.“ (Kuzn, 49:13) Wir haben fleißig gebastelt und hatten viel Spaß beim Anwenden der vielen Lernmaterialien.



Im Ramadan hatten wir die Möglichkeit, eine Ecke im Schulgang kreativ zu gestalten. Auch in diesem Jahr hatten wir in einigen Klassen Ramadan-Kalender.

Orthodoxe Religion

Im Schuljahr 2016/17 kamen drei neue Schüler/innen zum orthodoxen Religionsunterricht dazu. David, Jessica und Emilija haben von Anfang an sehr fleißig mitgearbeitet und waren von den Bibelgeschichten überwältigt.



Natürlich kam der Spaß im Unterricht nie zu kurz. Der zweite Jahrgang unterzog sich einem „Ostereier“ Wettbewerb, den alle Schüler/innen mit Bravour gemeistert haben. Das Osterei symbolisiert in der Orthodoxie einen Neuanfang, ein neues Leben.



Der dritte Jahrgang zeigte bei jeder Stundenwiederholung des gemachten Stoffes eine sehr gute Leistung.



In der vierten Klasse war das eindeutig spannendste Thema: Die zehn Gottes Gebote. In den verschiedensten zehn Kurzfilmen, werden Versuchungen der heutigen modernen Gesellschaft in sehr einfacher Form dargestellt. Gleichzeitig konnten wir aus den Kurzgeschichten mitnehmen, wie wir miteinander umgehen sollten um für eine bessere Zukunft zu sorgen. So interessant waren diese Ausschnitte, dass wir sie mit voller Aufmerksamkeit mehrmals angeschaut haben.



Römisch-Katholische Religion

„Wir haben Jesus als unseren Freund kennengelernt“

Röm. kath. Religionsunterricht in der VS Hirten mit dem Fest der Erstkommunion

9 Schülerinnen und 14 Schüler haben im Schuljahr 2016/17 den röm. kath. Religionsunterricht besucht. Im Mittelpunkt standen viele Geschichten, die wir gemeinsam erarbeitet haben. Das waren zum einen Geschichten aus der Bibel und zum anderen auch verschiedene (Bilder-) Bücher, die sich mit bestimmten Themen befassen haben.

Die Größeren haben auch viel Zeit damit verbracht, über den Tellerrand des Christentums hinauszuschauen. Dabei haben wir uns die anderen Weltreligionen genauer angeschaut und kennengelernt.

Am 14. Mai 2017 feierten 5 Schülerinnen und Schüler der VS Hirten in der Kalvarienbergkirche ihre Erstkommunion. Anna Lena, Patrik, Patrik, Sebastian und Susanne durften gemeinsam mit der VS Fischerau und der LSS/VS im Hirtenkloster ihr Fest vorbereiten und gestalten. Alle zusammen haben Jesus als ihren Freund näher kennen gelernt und ihn in ihre Mitte eingeladen.



Schulsozialarbeit

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gestaltet ISOP Schulsozialarbeit Soziale Lernstunden in der VS Hirten.

In vier Klassen fanden in diesem Jahr wöchentliche Einheiten Soziales Lernen mit den Schulsozialarbeiterinnen Nicolina Bek, MA und Julia Edlinger, MA statt.

Beim Sozialen Lernen geht es darum, eigene positive Eigenschaften zu stärken, eigenes Verhalten zu reflektieren, das eigene Handlungsrepertoire zu erweitern und Schritt für Schritt die Fähigkeiten entwickeln mit anderen respektvoll, rücksichtsvoll und verantwortungsvoll umzugehen. Spielerisch wurde dazu in diesem Jahr vor allem zum Thema „Teamarbeit und Kooperation“ gearbeitet.

Auch ein gemeinsames Backen am Nachmittag mit SchülerInnen und Eltern wurde in diesem Schuljahr angeboten.



Schwerpunkt Bewegung und Gesundheit

Die Studierenden des Studienschwerpunktes „Gesundheitspädagogik bewegt“ der Pädagogischen Hochschule Steiermark, führten an unserer Schule gesundheitsfördernde Projekte zum Thema Bewegung, Sport und Ernährung durch.

Die Schülerinnen und Schüler waren von den vielfältigen Angeboten begeistert. Die Kinder konnten ihre sportlichen Fähigkeiten in Bewegungslandschaften, bei Ballspielen, oder beim Spielen im Freien verbessern.

Für die 1. M – Klasse stand die Vorbereitung auf den Laufcup im Mittelpunkt, während sich die 1.b – Klasse bei Waldspielen austobte.

Im Klassenzimmer wurden die Ernährungs- und Bewegungspyramide erarbeitet. Die Kinder bekamen wichtige Informationen über gesunde und ungesunde Ernährung. Bei der Zubereitung einer gesunden Jause waren die Kinder mit Freude dabei.



In diesem Jahr nahm die ganze 1M-Klasse am letzten Teillauf des 14. Grazer Laufcups für Schulen und Vereine im Augarten teil. Unterstützt wurden wir von unseren Studierenden des Schwerpunktes Bewegung und Gesundheit von der PH Steiermark, die im Sommersemester bei uns waren.

Ein großes Danke gebührt auch allen Eltern und Geschwistern, die die Kinder bei der Teilnahme begleitet und lautstark angefeuert haben! - DANKE -

Alle Kinder die nicht im Augarten sein konnten, organisierten sich in der Schule und "spielten" im Schulhof "Laufcup". Sie liefen gestoppte 30 Minuten rund um den Sportplatz, jede/jeder in seinem Tempo. Am Ende hatten sich alle diese 30 Minuten lang bewegt und waren sehr glücklich!

Sieger waren wir ALLE, denn im März konnte sich noch niemand vorstellen, 30 Minuten lang zu laufen!



eEducation Austria, Expertenschule



Schuljahr 2017/18

1. Sch. Ausbildung

Schuljahr 2016/17

2. Sch. Ausbildung

3. Sch. Ausbildung

4. Sch. Ausbildung

5. Sch. Ausbildung

6. Sch. Ausbildung

7. Sch. Ausbildung

8. Sch. Ausbildung

Seit September wurden alle eLearning-Initiativen in Österreich im Netzwerk eEducation Austria vereint. Als zertifizierte eLSA-Schule erhielten wir den eEducation Expertstatus, der uns als Schule, die moderne Unterrichtsmethoden einsetzt und fördert, auszeichnet.

Im Oktober wurde uns feierlich im Beisein der Bildungsministerin unser Zertifikat in Eisenstadt verliehen.



Die eEducation Bundeslandkoordinatorin für steirische Volksschulen ist unsere Kollegin Silvana Aureli, die Innovationen und Entwicklungen im eLearning Bereich auch an unsere Schule bringt.

Letztes Schuljahr nahmen wir am Mobile Learning Projekt teil und im kommenden Schuljahr am EIS Projekt "Denken lernen - Probleme lösen". Die SchülerInnen werden hier spielerisch und auf sehr kreative Weise ans Coding herangeführt werden.



“Measure Up” 1M-Klasse

Im Projekt Measure up! erhalten die beteiligten Bildungseinrichtungen einen Einblick in die innovativen Forschungsansätze von Unternehmen der Region. Kinder und Jugendliche tauchen zuerst in die Welt der Grundlagenforschung an der Technischen Universität Graz ein, bevor sie die praktischen Anwendungsfelder in den Unternehmen kennen lernen. Während der Projektphase in den Bildungseinrichtungen können die Kinder und Jugendlichen sich intensiver mit den in Erfahrung gebrachten Themen auseinandersetzen und durch die Unternehmensbesuche einen Praxisbezug herstellen. Sie sehen wie theoretische Erkenntnisse in der Entwicklung von marktfähigen innovativen Produkten münden. Kindern und Jugendlichen werden technische Berufsfelder anschaulich, praxisnahe, altersgerecht und gendersensibel vermittelt.

In diesem Jahr stand die Fortbildung der Lehrenden im Vordergrund. Die Kinder besuchten an der TU-Graz das Institut für Geometrie und nahmen dort einen Vormittag an einem Workshop teil. Im kommenden Jahr freuen wir uns schon auf die Besuche in den Firmen.



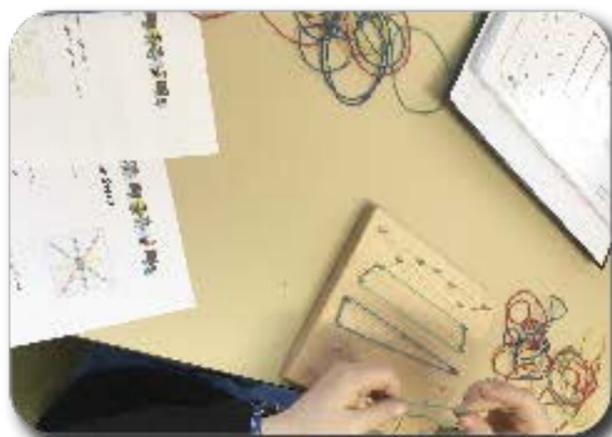
Im Seminarraum der TU-Graz



Die Station mit den Cuboro-Würfeln



Das Raumdiktat mit bunten Bausteinen



Das Gummispannbrett mit tollen Vorlagen

Deutsch als Zweitsprache (DAZ)

Kinder, die neu und ohne, bzw. wenig Deutschkenntnissen an unsere Schule kommen, lernen in einem eigenen Kurs die deutsche Sprache von Grund auf. Das heißt, dass sie je nach Vorkenntnissen, alphabetisiert werden oder, dass ihre bereits vorhandenen Deutschkenntnisse verbessert werden. Dabei lernen die Kinder dreimal wöchentlich in kleinen Gruppen die deutsche Sprache. Dies geschieht mit Hilfe von Spielen, Materialien aller Art (z.B.: Buchstaben lernen mit Plastilin, Pfeifenputzern,...), Büchern und auch mit dem i-Pad, auf dem viele verschiedene Lern-Apps für die Kinder zur Verfügung stehen.

Im Vordergrund stehen:

- Aufbau und Ausbau des Wortschatzes
- Erarbeitung der Buchstaben mit allen Sinnen
- Sprechen: Sätze des täglichen Bedarfs, richtige Satzstellung
- Wortarten kennen lernen und unterscheiden können
- Namenwörter erkennen und den richtigen Begleiter zuordnen
- Verbesserung der Satzstrukturen
- Satzaufbau
- Leseübungen: Silben lesen, Steigerung der Lesekompetenz
- Verbesserung des Schriftbildes (feinmotorische Übungen)
- Produzieren und Wiedergeben von einfachen Texten

Die großen Themenbereiche in diesem Schuljahr waren:

- Schule- Schulsachen
- Die Farben
- Tiere
- Obst und Gemüse
- Wetter- Kleidung
- Wohnen- Wohnräume
- Meine Familie- „Das bin ich“
- Spiele- Spielplatz
- Weihnachten- Soziales Lernen
- Die Uhr- Uhrzeit- Tagesablauf
- Ein neues Jahr (Monate- Jahreszeiten- Wochentage)
- Unser Körper- Die Sinne
- Körperpflege- Vom Kranksein- Gesund/ Ungesund
- Frühling- Die Amsel- Frühlingsblumen
- Unbestimmter/ Bestimmter Artikel
- Projekt: Essbare Vielfalt- Gartenarbeit
- Sätze bilden und aufschreiben
- Bücher

Garten der Vielfalt - "Essbare Vielfalt interkulturell"

Dieses Jahr hatten wir auch das Glück, dass wir an einem großartigen Projekt mitwirken durften. Frau Wünscher entführte uns im zweiten Semester ein paar Mal in die wunderbare Welt der Kräuter und Pflanzen. Bei dem Projekt: „Essbare Vielfalt interkulturell“ durften die Kinder neue Pflanzen kennen lernen, Pflanzen einsetzen und auch davon essen.

Alle waren mit vollem Eifer dabei.



DAZ: Spielerische Wortschatzarbeitung



DAZ: Ein Lieblingsspiel der Kinder



Projekt: "Essbare Vielfalt - interkulturell"



Die Planzen müssen regelmäßig gegossen werden.



Beim Setzen helfen alle gerne mit!



Die Gemüsenamen werden aufgeschrieben.



Auch das Ernten und Essen gehört dazu!



Die Kinder lernten einige neue Pflanzen und Geräte für die Gartenarbeit kennen. Außerdem wurde darüber gesprochen, was eine Pflanze zum Wachsen benötigt und die einzelnen Pflanzenteile wurden genauer erklärt. Zum Schluss durften sich die Kinder bei der Gartenarbeit zeichnen.

Wir wollen uns an dieser Stelle herzlich bei Frau Wünscher für die tollen Stunden bedanken!

Sprachheilpädagogischer Unterricht



Im Sprachheilkurs konnten heuer im Ausmaß von vier Schulstunden 14 Kinder mit Sprach- und Sprechauffälligkeiten betreut werden. Einige Kinder befinden sich auf der Warteliste für das nächste Schuljahr. Den Kindern der ersten Klasse standen weitere vier inklusive Stunden zur Verfügung, die in kontinuierlicher Absprache mit den Klassenlehrer/innen je nach Bedarf in wechselnden Kleingruppen durchgeführt wurden.

Allem voran stand ein sprachheilpädagogisches Screening aller Schulanfänger/innen. Bei Bedarf wurden weiterführende logopädische bzw. HNO-ärztliche Abklärungen eingeleitet.

Gearbeitet wurde auf allen Ebenen der Sprache bzw. des Sprechens:

- an der auditiven Wahrnehmung und der phonologischen Bewusstheit als Grundbaustein des Schriftspracherwerbs
- an pragmatisch-kommunikativen Kompetenzen (Blickkontakt, Dialog führen, aussprechen lassen, ...)
- an phonetischen-phonologischen Auffälligkeiten (Lautbildung und richtige Lautanwendung)
- auf semantisch-lexikalischer Ebene: Wortschatzerweiterung und -festigung (z.B. auch der pränumerischer Bereich!)
- an morphologisch-syntaktischen Merkmalen (Grammatik und Syntax)
- auf mundmotorischer Ebene: richtige Zungenlage, Mundschluss, Lautanbahnung
- im Bereich des Redeflusses (Stottern und Poltern)



Es wurde detektivisch genau gehört, geschaut, geklatscht, gereimt, geordnet, gebastelt, Wörter wurden zerlegt und wieder repariert, Laute (v.a. r, s, sch, g, ü, ö), erzählt, geturnt. Sätze wurden gebaut, Wörter wurden gesucht und gefunden.

Und es wurde dabei viel gespielt und gelacht.

Kinder zum Sprechen zu motivieren und für Sprache zu begeistern, die Selbstwirksamkeit durch verbesserte sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu steigern und ihre Neugierde zu wecken, ist dabei neben dem sehr differenzierten und individualisierten Angebot das oberste Ziel!

Ricarda Wenko, BEd.

*Abzählreim für den Sommer:
Zehn kleine Silberhexen tanzen
auf den Tintenkleksen, tanzen in
das Haus und du bist raus!
Suchspiel für zuhause: Ich sehe
was, das du nicht siehst – und das
ist ...z.B.gelb....*



Jeux Dramatiques



Marion Seidl-Hofbauer führt seit vielen Jahren Theaterworkshops mit Jeux Dramatiques an unserer Schule durch und wir freuen uns, dass wir uns seit dem heurigen Schuljahr als Jeux-Dramatiques-Schule bezeichnen dürfen.

In Klassen mit Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache oder Kindern mit besonderen Bedürfnissen macht es besonderen Sinn eine Methode anzubieten, die vordergründig auf die Sprache verzichtet und mit dem Einlassen auf das Gegenüber, den Gefühlen und Ordnungen arbeitet.

Die Kinder erfahren, dass eigene Wünsche und Bedürfnisse gehört werden und sie während dem gemeinsamen Theaterspiel damit experimentieren dürfen. Es gibt einerseits Möglichkeiten des Erlebens und Experimentierens und andererseits einen klaren Rahmen mit Regeln und Grenzen.

Die Rollen werden nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Während des Theaterspiels wird nicht gesprochen. Die Kinder drücken sich über Stimme und Bewegung aus. Dies erfordert eine neue Wahrnehmung des Spielpartners, neue Möglichkeiten des Aufeinander – Einlassens, der Kommunikation und der Berührung.

Was macht eine Theatermethode, die auf die Sprache verzichtet so wertvoll?

- 1) Das Kind erfährt im kreativen Prozess viel über sich, die Gemeinschaft und das Leben.
- 2) Das Klassengefüge bleibt beweglich, elastisch und entwicklungsförderlich.



„Spielend die Welt entdecken, lustvoll ernsthaft den inneren Spuren folgen, in bekannten und unbekanntem Rollen erleben, was hinter den Dingen ist, das sind Jeux Dramatiques.“

Heidi Frei, Begründerin der Methode

Schnuppertag

Der Schnuppertag der zukünftigen Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse fand am 9. Juni 2017 statt.

Zur Begrüßung führten die Kinder der 1.b Klasse das Katzentatzenlied auf.



Kinder der 4.b Klasse begleiteten die Schulanfänger bei ihrem Schnupperparcours im Turnsaal.



Beim Tasten, Klettern, Hüpfen, Balancieren, Werfen und Fangen, Masche binden, Schreiben und Zeichnen waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei.



Am Schluss aßen Kinder und Eltern eine köstliche Jause, die von Kindern der 4.b Klasse und Frau Haindl wunderbar vorbereitet wurde.



Frau Dir. Said zeigte den Eltern die Schule und stand für Fragen zur Verfügung.



Freiwilliges soziales Jahr

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ (FSJ) ist ein pädagogisch begleiteter Einsatz in einer Sozialeinrichtung, der durch ein Bildungsprogramm ergänzt wird. Es bietet jungen engagierten Menschen die Möglichkeit ab Herbst 10 bzw. 11 Monate lang die Arbeit im Sozialbereich kennen zu lernen. Diese Zeit der beruflichen Orientierung dient zusätzlich zur sinnvollen Überbrückung eines Wartjahres, die eigenen Fähigkeiten und Grenzen zu entdecken und als Chance zur persönlichen Entwicklung.

Die Einsatzbereiche sind vielfältig – bei Menschen mit physischer oder psychischer Beeinträchtigung, bei alten Menschen, bei Kindern oder Jugendlichen. Das Projekt richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 24 Jahren, die Einsatzplätze werden innerhalb Österreichs angeboten.

Die Volksschule Graz-Hirten hatte im heurigen Schuljahr erstmals das Glück eine Absolventin des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ an ihrer Schule begrüßen zu dürfen.

Frau Victoria Uhl wurde universell an der VS Hirten, der NMS Fröbel und unserem angeschlossenen Schülerhort zur Unterstützung eingesetzt. Sie wurde von allen Teams sehr geschätzt und dankbar angenommen, da sie sehr selbständig und pflichtbewusst agierte. Wir lassen sie nach diesem abgelaufenen Schuljahr nur sehr ungern wieder gehen, da sie uns sehr ans Herz gewachsen ist. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr viel Erfolg und hoffen, dass sie die bei uns gesammelten Erfahrungen auf ihrem weiteren Werdegang einsetzen kann.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich möchte mich von ganzem Herzen für diese wunderschöne Zeit bedanken! Ich wurde so toll in das Team aufgenommen und fühlte mich sehr gut aufgehoben! Egal ob im täglichen Schulalltag oder bei besonderen Ausflügen wie Schlossberg, Theateraufführungen oder anderen schulischen Veranstaltungen! Es war für mich aufregend und spannend den Schulalltag in dieser Schule kennenzulernen.

Danke für die vielen neuen Erfahrungen, welche ich für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen kann.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Victoria Uhl





Nightingale Projekt



Astrid Mats

Das Projekt „Nightingale“ (Freizeitbegleitung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund) wurde an der Volksschule Hirten bereits das dritte Mal durchgeführt. Studentinnen und Studenten der Universität Graz und der Pädagogischen Hochschule Steiermark verbrachten 7 Monate lang einen Nachmittag in der Woche für ca. 3 Stunden ihre Freizeit mit jeweils einem Kind. Gemeinsam gingen sie ins Museum, ins Kino, ins Schwimmbad, in die Bibliothek, den Zoo, spielten Spiele und betrieben Sport, entdeckten die Stadt, etc.



Ziele dieses Projektes sind:

- das Selbstvertrauen und die Selbständigkeit der Kinder zu stärken,
- die Kinder mit der Kultur und den Einrichtungen von Graz vertrauter zu machen,
- durch ein positives Vorbild (Student/in) motivierend auf das Lernen und die Bildung zu wirken,
- indirekt die Schulleistungen und die deutschen Sprachkenntnisse der Kinder zu verbessern,
- den Studentinnen und Studenten Einblick in fremde Kulturen zu ermöglichen und ihren Horizont zu erweitern.

Nightingale ist ein Projekt der Österreichischen Kinderfreunde, das der Volksschule kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Eltern lernen die Studentin / den Studenten ihres Kindes am Start-Tag kennen und vereinbaren die wöchentlichen Termine der Treffen mit dem Kind und welche Aktivitäten gemeinsam unternommen werden. Die Studentin / der Student bespricht alle Aktivitäten mit den Eltern im Voraus und holt ihre Zustimmung ein und Eltern und Kinder können bei der Auswahl mitbestimmen.

Den Studentinnen/Studenten soll die Möglichkeit geboten werden die Familie, deren Kultur, Tradition und Religion kennenzulernen.

Alle Ausgaben außer den Fahrtkosten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, die benötigt werden, um zu den verschiedenen Aktivitäten zu gelangen, werden vom Projektträger bezahlt. Die Teilnahme an Nightingale ist kostenlos.



Am Abschlusstag trafen sich alle Beteiligten noch einmal, ließen die Ereignisse der letzten Monate Revue passieren und gestalteten gemeinsam zur Erinnerung eine Collage, die bei uns in der Schule zu besichtigen ist.

Wir möchten uns bei allen Studentinnen und Studenten bedanken, die sich in ihrer Freizeit um unsere Schülerinnen und Schüler gekümmert und ihnen eine unvergessliche Zeit bereitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Astrid Mats, die dieses Projekt seit 3 Jahren an unserer Schule organisiert und betreut.

DANKE



Bus- und Reisebüro
JANDRISEVITS

Vielen Dank für Ihre Spende!



Wir danken Raoul Riegler für die Inszenierung und Aufführung im Rahmen des Theaterprojekts mit der 3a und der 4b sehr herzlich!

www.kasperl.com
raoul.riegler@kasperl.com
www.daspodium.at
office@daspodium.at

Vielen Dank dem Elternverein für die Unterstützung beim Theater, Sportfest, Jahresbericht etc. und wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

kaindorf und **druck** **und Grafik**
KARL SCHEIBLHOFER
● kaindorfdruck.at

Wir wünschen
schöne Ferien!



MORAWA Leykam

Und was liest du?

Geniale Idee für alle Kids,
die eine Geburtstagsparty planen:

Die Bücher- Geburtstagsbox!



LEB
BAUM
HAUS

Illustration: Baumhaus-Verlag

So einfach geht's:

- Das Geburtstagskind sucht sich bei Morawa oder Leykam die Wunsch-Bücher aus.
- Diese Bücher werden in einer persönlichen Geburtstagsbox in der Buchhandlung reserviert.
- Einladungskarten für das Geburtstagsfest gibt's gratis!
- Die Geburtstagsgäste wählen aus der Box, welches Buch sie schenken möchten.
- Und dazu kommt von der Buchhandlung noch ein Geschenk extra...

morawa.at

